

## Das Berufswahlmagazin 04/12

### Schwerpunktthema „Ausbildung im Gastgewerbe“

**In diesem Berufswahlmagazin wird hinter die Kulissen im Gastgewerbe geblickt. Wer sich für einen Beruf im Hotel- und Gastgewerbe entscheidet, sorgt dafür, dass die Gäste sich wohlfühlen. Unterschiedliche Berufe der Branche werden vorgestellt, die Jugendlichen erfahren u.a., welche Aufgaben sie dort erwarten.**

Die Situation im Gastgewerbe hat sich in den letzten Jahren nach und nach verändert: Traditionelle Gasthäuser stehen in größer werdender Konkurrenz mit dem Einzelhandel, dem Lebensmittelhandwerk oder den Tankstellen. Vor allem die Bedeutung der Systemgastronomie wächst. Frei nach dem Motto „Etwas Großmutter, viel mehr Systemgastronomie<sup>1</sup>“ gibt es mehr und mehr Fast-Food-Ketten, die Salate, Gemüsesäfte, Obst und Vollkornprodukte anbieten. Für traditionelle Gaststätten dagegen kann es oft schwierig sein, diese Anforderungen zu erfüllen.

Aus diesem Grund entwickeln sich Take-away- und Gastro-Quickservice-Betriebe zunehmend zur Konkurrenz für traditionelle Betriebe. Sie können diese Kundenwünsche unter anderem aufgrund der systematisch-durchdachten Arbeitsabläufe und professioneller Planung leichter verwirklichen.<sup>2</sup> Dennoch liegen gutbürgerliche Restaurants in der Gunst der Gäste weiterhin vorne.

Dabei ist es für Betriebe schwer, geeignete und engagierte Auszubildende zu finden. Wie in allen Bereichen haben die Unternehmen unter anderem mit dem Rückgang der Schulabgängerzahlen sowie den weiter steigenden Studierendenquoten zu kämpfen.<sup>3</sup>

Im Vergleich steht die Branche allerdings gut da: Die sechs gastgewerblichen Berufe Fachmann/Fachfrau für Systemgastronomie, Koch/Köchin, Restaurantfachmann/-frau, Hotelfachmann/-frau, Hotelkaufmann/-frau und Fachkraft im Gastgewerbe hatten 2011 einen Anteil von über sechs Prozent an allen neu abgeschlossenen Ausbildungsverträgen erreicht.<sup>4</sup>

### Berufswahlmagazin 04/2012

Im Heft lernen die Leserinnen und Leser einige Berufsbilder aus dem Gastgewerbe kennen. Sie erfahren in den Beiträgen z.B., welche besonderen Stärken in der Gastronomie benötigt werden.

---

<sup>1</sup> Vgl. Financial-Times-Deutschland: „Angriff mit Vollkorn-Fast-Food“. November 2011. URL: [http://wirtschaft.t-online.de/gesundes-fast-food-erobert-die-gastronomie/id\\_51197636/index](http://wirtschaft.t-online.de/gesundes-fast-food-erobert-die-gastronomie/id_51197636/index)

<sup>2</sup> Vgl. DEHOGA Bundesverband: „Trends in Gastronomie und Hotellerie“. Berlin, Juli 2012. URL: <http://www.dehoga-bundesverband.de/daten-fakten-trends/trends-und-rankings>

<sup>3</sup> Vgl. DEHOGA Bundesverband: „Berufsbildung“. Berlin, Juli 2012. URL: <http://www.dehoga-bundesverband.de/branchenthemen/berufsbildung>

<sup>4</sup> Vgl. ebd.

## Hintergrund

- In dem Beitrag „Azubis gefragt – hinter den Kulissen im Ausbildungsrestaurant“ lernen die Jugendlichen die Ausbildungsmöglichkeiten in einem Ausbildungsrestaurant kennen. Dabei werden die Berufe Fachkraft im Gastgewerbe und Restaurantfachmann/-frau vorgestellt.
- Eine Auszubildende zur Hotelfachfrau und eine Auszubildende zur Hotelkauffrau berichten im Beitrag „Arbeiten, wo andere Urlaub machen“ über ihre Tätigkeit in Urlaubsgebieten. Dabei erzählen sie u.a., wie sie die Arbeitsstelle gefunden haben und wie ihr Ausbildungsalltag aussieht.
- Unter dem Titel „Mit EQ ins Gastgewerbe“ berichtet ein Jugendlicher über seine Einstiegsqualifizierung im Gastgewerbe. Er erklärt, warum er eine EQ gewählt und wie er seine Erfahrungen nun in der Ausbildung nutzen kann. Ein Experte erläutert u.a. den Ablauf einer EQ.
- „Wenn es dampft und zischt...“ Ein angehender Koch berichtet über seine Aufgaben und die Voraussetzungen, die in diesem Beruf benötigt werden. Er nennt dabei auch die Stärken, die man für die Ausbildung mitbringen sollte. Außerdem kommt auch eine Fachpraktikerin Küche (Beiköchin) zu Wort und berichtet aus ihrem Ausbildungsalltag.

Innerhalb des Berufswahlmagazins 04/12 lernen die Jugendlichen unter anderem folgende Berufe näher kennen:

- **Fachkraft – Gastgewerbe**

Statistik: 3.241 neu abgeschlossene Ausbildungsverträge im Jahr 2011<sup>5</sup>

Schulische Vorbildung der Ausbildungsanfänger/innen 2010: 64% Hauptschulabschluss, 23% mittlerer Bildungsabschluss, 2% Hochschulreife.<sup>6</sup>

- **Hotelfachmann/-frau**

Statistik: 11.171 neu abgeschlossene Ausbildungsverträge im Jahr 2011<sup>7</sup>

Schulische Vorbildung der Ausbildungsanfänger/innen 2010: 21% Hauptschulabschluss, 50% mittlerer Bildungsabschluss, 26 % Hochschulreife.<sup>8</sup>

- **Hotelkaufmann/-frau**

---

<sup>5</sup> Vgl. Erhebung zum 14. Dezember 2011: Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge 2011.

Hrsg.: Bundesinstitut für Berufsbildung, Tabelle 53.

URL: [http://www.bibb.de/dokumente/pdf/naa309\\_2011\\_tab53\\_0bund.pdf](http://www.bibb.de/dokumente/pdf/naa309_2011_tab53_0bund.pdf)

<sup>6</sup> Vgl. Angaben BERUFENET,

<http://berufenet.arbeitsagentur.de/berufe/start?dest=profession&prof-id=10087> » Ausbildung » Zugangsvoraussetzungen.

<sup>7</sup> Vgl. Erhebung zum 14. Dezember 2011: Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge 2011.

Hrsg.: Bundesinstitut für Berufsbildung, Tabelle 53.

URL: [http://www.bibb.de/dokumente/pdf/naa309\\_2011\\_tab53\\_0bund.pdf](http://www.bibb.de/dokumente/pdf/naa309_2011_tab53_0bund.pdf)

<sup>8</sup> Vgl. Angaben BERUFENET,

<http://berufenet.arbeitsagentur.de/berufe/start?dest=profession&prof-id=10009> » Ausbildung » Zugangsvoraussetzungen.

## Hintergrund

Statistik: 462 neu abgeschlossene Ausbildungsverträge im Jahr 2011<sup>9</sup>  
Schulische Vorbildung der Ausbildungsanfänger/innen 2010: 6% Hauptschulabschluss, 30% mittlerer Bildungsabschluss, 60% Hochschulreife.<sup>10</sup>

- **Koch/Köchin**

Statistik: 12.748 neu abgeschlossene Ausbildungsverträge im Jahr 2011<sup>11</sup>  
Schulische Vorbildung der Ausbildungsanfänger/innen 2010: 50% Hauptschulabschluss, 37% mittlerer Bildungsabschluss, 7% Hochschulreife.<sup>12</sup>

- **Restaurantfachmann/-frau**

Statistik: 1.227 neu abgeschlossene Ausbildungsverträge im Jahr 2011<sup>13</sup>  
Schulische Vorbildung der Ausbildungsanfänger/innen 2010: 40% Hauptschulabschluss, 47% mittlerer Bildungsabschluss, 9% Hochschulreife.<sup>14</sup>

## Stars im Mittelpunkt

Der Koch Nelson Müller und die Sängerin Carolin des Duos Glasperlenspiel sind die Stars der Ausgabe. Sie sprechen über Stärken, Berufswahl und persönliche Erfahrungen in der Gastronomie.

## Kernbotschaften des Magazins

- **Starke Ausbildungsbranche**

Wer sich für einen Beruf im Gastgewerbe entscheidet, hat gute Chancen auf einen Ausbildungsplatz.

- **Ausbildung mit Zukunft**

Eine große Mehrheit der Hoteliers rechnet mit einer Stabilisierung der Wirtschaftslage. Dies schlägt sich auch positiv in den Beschäftigungszahlen nieder.

---

<sup>9</sup> Vgl. Erhebung zum 14. Dezember 2011: Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge 2011.

Hrsg.: Bundesinstitut für Berufsbildung, Tabelle 53.

URL: [http://www.bibb.de/dokumente/pdf/naa309\\_2011\\_tab53\\_0bund.pdf](http://www.bibb.de/dokumente/pdf/naa309_2011_tab53_0bund.pdf)

<sup>10</sup> Vgl. Angaben BERUFENET,

<http://berufenet.arbeitsagentur.de/berufe/start?dest=profession&prof-id=9994> » Ausbildung » Zugangsvoraussetzungen.

<sup>11</sup> Vgl. Erhebung zum 14. Dezember 2011: Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge 2011.

Hrsg.: Bundesinstitut für Berufsbildung, Tabelle 53.

URL: [http://www.bibb.de/dokumente/pdf/naa309\\_2011\\_tab53\\_0bund.pdf](http://www.bibb.de/dokumente/pdf/naa309_2011_tab53_0bund.pdf)

<sup>12</sup> Vgl. Angaben BERUFENET,

<http://berufenet.arbeitsagentur.de/berufe/start?dest=profession&prof-id=3726> » Ausbildung » Zugangsvoraussetzungen.

<sup>13</sup> Vgl. Erhebung zum 14. Dezember 2011: Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge 2011.

Hrsg.: Bundesinstitut für Berufsbildung, Tabelle 53.

URL: [http://www.bibb.de/dokumente/pdf/naa309\\_2011\\_tab53\\_0bund.pdf](http://www.bibb.de/dokumente/pdf/naa309_2011_tab53_0bund.pdf)

<sup>14</sup> Vgl. Angaben BERUFENET,

<http://berufenet.arbeitsagentur.de/berufe/start?dest=profession&prof-id=10054> » Ausbildung » Zugangsvoraussetzungen.

## Hintergrund

- **Arbeitsmöglichkeiten im Ausland**  
Wer leistungsbereit und aufgeschlossen ist, dem stehen nach seiner Ausbildung Türen auf der ganzen Welt offen.
- **Zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten**  
Im Gastgewerbe gibt es viele Möglichkeiten, Zusatzqualifikationen zu erlangen oder sich weiterzubilden.